

Kostüm-Theater - Einblick in Historisches - ENTDECKEN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2

Nummer und Typ	BTH-VSC-L-6241.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Themenfeld: Ästhetik des Dramatischen_L3 (6Wo) - ERWEITERN/PROBIEREN_(SC)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Sophia Yiallourous (SY), Diane Buthia (DB)
Anzahl Teilnehmende	4 - 10
ECTS	3 Credits
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	L2 VSC
	Wahlmöglichkeit (CR2): L2 VRE / L2 VDR
Lernziele / Kompetenzen	Die SpielerInnen sind in der Lage, sowohl ihre schauspielerischen Mittel in historischen Spielsequenzen des barocken Welttheaters zu schulen, als auch Kenntnis und handwerkliche Fertigkeiten im Umgang mit Kostüm, Perücke, Schminkmasken zu erwerben.
Inhalte	Zu Beginn des Moduls werden grundlegende handwerkliche Fertigkeiten und Kenntnisse eines Maskenbildners durch praktische Übungen vermittelt und im eigenen Tun schrittweise angeeignet. Unterschiedliche Schönheitsideale und deren äußerliches Erscheinungsbild (von der Gegenwart bis in die Historie) d.h. (Maske, Perücke, Kleidung) stehen im Mittelpunkt unseres Moduls, besonders aber die Zeit des pompösen Barocks wird beleuchtet. Dabei lernen die Studierenden verschiedene Arbeits-Techniken kennen. Im weiteren Schritt beschäftigen sich die Teilnehmer mit historischen Stücken/Texten/Inhalten, setzen sich mit deren gesellschaftsrelevanten Themen auseinander, (in der Zeit des Barocks vor allem die Hinwendung zur Fülle des Lebens oder Verschwendung als Weltflucht). Deren Figuren/Partituren und ihre Beziehungsebene werden szenisch erprobt, und die Möglichkeit genutzt, starke äußere Verwandlung mit Hilfe "historischer" Kostüme und deren Beiwerk optimal zu nutzen und das Spielverständnis für die dadurch bedingten gesellschaftlichen Verhaltensweisen zu erforschen. Vertreter der deutschen und der spanischen Barocktheaterliteratur stehen im Vordergrund.
Bibliographie / Literatur	nach Angaben
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum + 1 Raum Maske nach Ansage
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium_Wochentage gem. Stundenplan, jeweils 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden